

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 24. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juli 2023)

zum Thema:

Falschparker*innen, die die Straßenbahn blockieren

und **Antwort** vom 07. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. August 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16223
vom 24. Juli 2023
über Falschparker*innen, die die Straßenbahn blockieren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Maßnahmen planen Senat, Straßenbaulastträger und BVG um das Problem von Behinderungen durch Falschparker*innen auf folgenden Straßenbahnabschnitten zu lösen:

- a) Grünauer Straße (Betonwerk)
- b) Weinbergsweg
- c) Siegfriedstraße/Fanningerstraße
- d) Langhansstraße
- e) Warschauer Straße/Kopernikusstraße
- f) Wendenschloßstraße
- g) Alte/Neue Schönhauser Straße
- h) Dorotheen-/Universitätsstraße
- i) Georgen-/Plankstraße?

Antwort zu 1:

a) Grünauer Straße (Betonwerk)

Laut BVG erfolgte im Juli 2022 ein Umbau/eine Verbreiterung von Parktaschen in der Grünauer Straße.

b) Weinbergsweg

Laut BVG laufen Planungen zur Neugestaltung der Radverkehrsanlagen im Weinbergsweg, um unter anderem das Falschparken zu unterbinden.

Dienstkräfte des Polizeiabschnitts 56 und des Allgemeinen Ordnungsdienstes (AOD) des Bezirksamts Mitte führen u.a. im August 2023 gemeinsame Schwerpunkteinsätze zur Überwachung des ruhenden Verkehrs durch. Der Straßenbahnabschnitt im Weinbergsweg wird einbezogen.

c) Siegfriedstraße/Fanningerstraße

Zwischen dem Straßen- und Grünflächenamt (SGA) Lichtenberg und der BVG wurde abgestimmt, dass der Straßenbord vorgezogen werden soll, so dass widerrechtliches Parken dort nicht mehr möglich ist. Aufgrund der knappen Personalkapazitäten im SGA Lichtenberg kann diese Maßnahme zurzeit aber nicht geplant und umgesetzt werden.

d) Langhansstraße

In der Langhansstraße wurde auf Initiative des zuständigen Polizeiabschnitts 14 an dem besonders engen Straßenabschnitt zwischen der Heinersdorfer Straße und der Prenzlauer Promenade ein Halteverbot für alle Kraftfahrzeuge mit Ausnahme von Personenkraftwagen angeordnet.

e) Warschauer Straße/Kopernikusstraße

Seitens der BVG gibt es Bestrebungen zur Umgestaltung des Knotenpunkts Warschauer Straße/Kopernikusstraße. Es wird zeitnah Kontakt mit dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg aufgenommen, um eine Umgestaltung zu veranlassen.

f) Wendenschloßstraße

Auf Veranlassung der BVG wurden durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick Parktaschen umgebaut.

g) Alte/Neue Schönhauser Straße

Dienstkräfte des Polizeiabschnitts 56 und des Allgemeinen Ordnungsdienstes (AOD) des Bezirksamts Mitte u.a. führen im August 2023 gemeinsame Schwerpunkteinsätze zur Überwachung des ruhenden Verkehrs durch. Der Straßenbahnabschnitt in der Alte/Neue Schönhauser Straße wird einbezogen.

h) Dorotheen-/Universitätsstraße und i) Georgen-/Plankstraße

Es sind keine Maßnahme bekannt.

Berlin, den 07.08.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt